

40 Jahre Kunstverein Spectrum

JUBILÄUM Künstler des Rother Vereins stellen in der Kulturfabrik aus.

VON ROBERT UNTERBURGER

LANDKREIS ROTH – Der Kunstverein Spectrum als der älteste und größte eingetragene Verein bildender Künstlerinnen und Künstler im Landkreis Roth wird in diesem Jahr 40 Jahre alt und hat in diesen vier Jahrzehnten die hiesige Kunstszene in vielen Bereichen mit geprägt und überall erkennbar seine Spuren hinterlassen.

Zur Jahresausstellung „40 Jahre Spectrum“ zeigen 34 Spectrum-Kunstschaffenden ihre Werke und bieten einen bunten Blick auf das breite Leistungsspektrum des Vereins. Zu jedem Künstler gibt es in einer Ausstellungsbroschüre eine eigene Seite mit Informationen.

Besondere Beachtung

Hervorheben möchte Heinz-Peter Lehmann, der Vorsitzende des Kunstvereins, zwei besondere Künstler. Da ist zum einen „Grandseigneur“ Maler Jonathan, seit Jahrzehnten eine herausragende Figur im Bereich der bildenden Kunst weit über den Landkreis hinaus.

Er wurde in diesem Jahr 90 und feiert seinen Geburtstag gemeinsam mit seinem Verein, in dem er Ehrenmitglied ist und viele Jahre

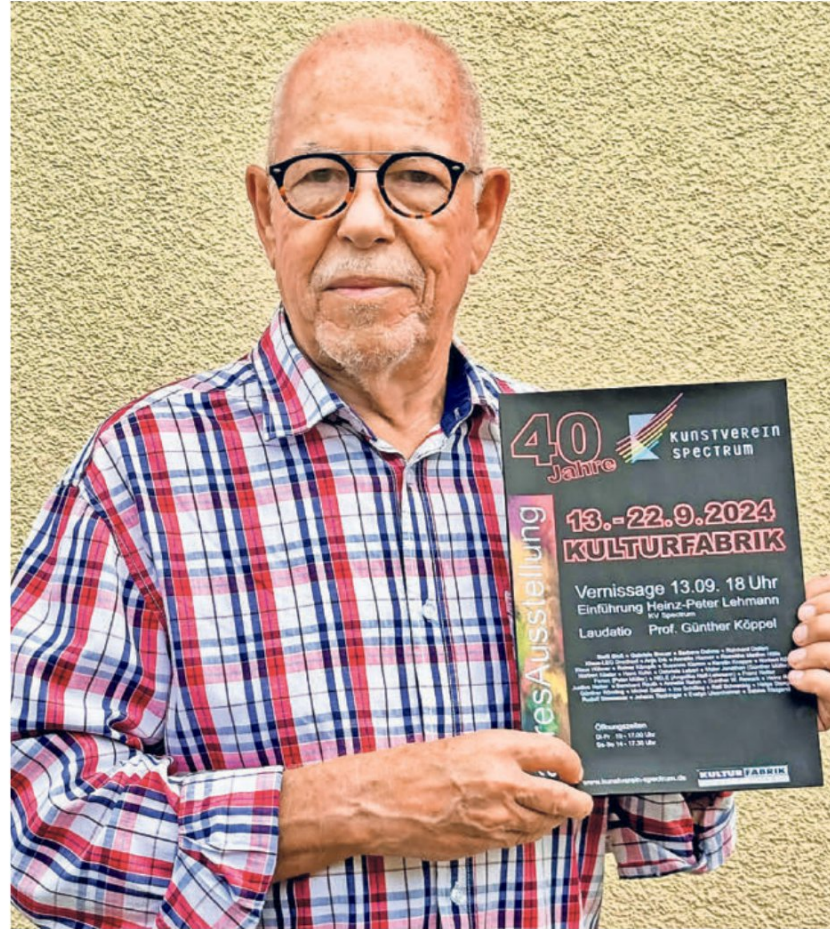
Vorsitzender war. Er zeigt in einem eigenen Raum im ersten Stock eine Retrospektive seiner Bilder.

Dann freut sich der Verein, dass eine herausragende Persönlichkeit in der Geschichte des Kunstvereins Spectrum als Gastkünstler dabei ist. Klaus Leo Drechsel war über zwei Jahrzehnte an der Vereinsspitze aktiv.

Zum 40-jährigen Jubiläum hat der Kunstverein eine attraktive Dokumentation über die Vereinsgeschichte erstellt. Auf 100 Seiten kann man über die Geschichte des Kunstvereins und über Höhen und Tiefen in diesen Jahren nachlesen. Sie ist im Eingangsbereich aufgelegt und gegen eine Schutzgebühr zu erwerben.

Die Jahresausstellung des Kunstvereins steht unter dem Motto „40 Jahre Spectrum“. Sie ist vom 13. bis 22. September in der Kulturfabrik Roth zu sehen. Die Vernissage ist am 13. September um 18 Uhr. Die Einführung spricht der Vereinsvorsitzende Heinz-Peter Lehmann, die Laudatio hält Prof. Günther Köppel.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist eine „Bilder Rallye“ an den beiden Sonntagen (15./22.9., jeweils 14:00-17:30). Sie führt unterhaltsam durch die Ausstellung. Besucher, die erfolgreich daran teilneh-



Heinz-Peter Lehmann, der Spectrum-Vorsitzende, mit dem Plakat zum 40-Jährigen.

Foto: Robert Unterburger

men, können eine Schatztruhe öffnen und daraus ein Kunstwerk mit nachhause nehmen.

Andreas Friedrich ist ehemaliges Spectrum-Mitglied. Er ist aktuell zusammen mit Billy Wechsler durch das gedicht-“a&b“-Projekt in Roth präsent. Am letzten Tag der Ausstellung, Sonntag, 22. September, gestaltet er „lyrischen Impressionen“ zu einzelnen Exponaten der Ausstellung. Diese „ad hoc“-Gedichte trägt der Lyriker um 16 Uhr vor – Ausstellende und Besucher dürfen gespannt sein!

Folgende Künstlerinnen und Künstler stellen aus: Steffi Bloß, Gabriele Breuer, Barbara Dahms, Reinhard Dellert, Klaus-Leo Drechsel, Anja Erb, Annette Hiemer, Roswitha Madlon Hölle, Klaus Hübner, Reiner U. Kämpfe, Susanne Klemm, Kerstin Knappe, Norbert Köhl, Norbert Köster, Hans Kuhn, Gabriele Leberl, Maler Jonathan (Günther Müller), Fenec (Peter Müller), NELE (Angelika Neff-Lehmann), Franz Netter, Justine Netter, Reinhard Rauth, Annette Rehm, Günther W. Remark, Heinz Ripka, Günther Römling, Michel Sattler, Ina Schilling, Ralf Schnackig, Helga Stengl, Rudolf Stowasser, Johann Tischinger, Evelyn Ulsenheimer und Sabine Weigand.